
Dr. Otto N. Bretzinger und Maike Backhaus

Der große Vereinsratgeber

Vereine rechtssicher gründen und führen

3. aktualisierte Auflage



Wolters Kluwer | Steuertipps

Der große Vereinsratgeber

**Vereine rechtssicher gründen und
führen**

Maike Backhaus und
Dr. Otto N. Bretzinger

© 2025 Wolters Kluwer Steuertipps GmbH

Postfach 10 01 61 · 68001 Mannheim
Telefon 0621/8626262
Telefax 0621/8626263
www.steuertipps.de

3. aktualisierte Auflage

Stand: Januar 2025

Die Voraufgaben sind unter dem Titel »Vereine rechtssicher gründen und führen« erschienen.

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben wurden nach genauen Recherchen sorgfältig verfasst; eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist jedoch ausgeschlossen.

Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit verwenden wir allgemein die grammatisch männliche Form. Selbstverständlich meinen wir aber bei Personenbezeichnungen immer alle Menschen unabhängig von ihrer jeweiligen geschlechtlichen Identität.

Redaktion: Dr. Torsten Hahn, Benedikt Naglik

Geschäftsführer: Christoph Schmidt, Stefan Wahle

Layout und Umschlaggestaltung: futurweiss kommunikationen, Wiesbaden

Bildquelle: ©Wolffilser – stock.adobe.com

Printed in Poland

ISBN 978-3-96533-411-3

Alternative Streitbeilegung (Online-Streitbeilegung und Verbraucherschlichtungsstelle)

Die Europäische Kommission hat eine Plattform zur Online-Streitbeilegung eingerichtet, die unter folgendem Link abgerufen werden kann: www.ec.europa.eu/consumers/odr.

Wolters Kluwer ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Steuertipps auf Social Media:



Vorwort

Vereine kommen und gehen. Aber es kommen immer mehr als gehen. Nirgendwo gibt es so viele Vereine wie in Deutschland – mehr als 600.000 sind es inzwischen, mit insgesamt über 50 Millionen Mitgliedern. Besonders beliebt sind Sportvereine. Über 90.000 werden gezählt, jeder Fünfte verbringt dort seine Freizeit. Daneben haben vor allem kulturelle Vereine eine große Bedeutung. Und 95 % der gemeinnützigen Organisationen sind ebenfalls als Vereine organisiert.

Grundlage des Vereinslebens ist die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder und der Verantwortlichen. Dieses bürgerschaftliche Engagement leistet einen unschätzbaren Beitrag für das gesellschaftliche Leben. Vereine engagieren sich in den verschiedensten Bereichen und vertreten die unterschiedlichsten gesellschaftlichen Interessen. Sie übernehmen ehrenamtlich eine Vielzahl sozialer, kultureller, sportlicher oder gesellschaftlicher Aufgaben, die sonst entweder gar nicht oder aber mit deutlich höherem finanziellen und bürokratischen Aufwand durch staatliche Einrichtungen geleistet werden müssten. Für die Mitglieder bestehen in Vereinen viele Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen und ihren Interessen nachzugehen. Vereine übernehmen für junge Menschen Erziehungs- und Betreuungsaufgaben und entlasten mithin auch die Familie. Sie bieten Jugendlichen viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und fördern unmittelbar oder mittelbar deren Persönlichkeitsbildung.

Dieser Ratgeber will allen, die in einem Verein ehrenamtlich tätig oder Mitglied sind, wichtige Informationen darüber geben, wie dieses in der Praxis so wichtige Rechtsgebilde funktioniert. Von der Gründung des Vereins bis zu seiner Auflösung werden alle Fragen erörtert, mit denen die Verantwortlichen und die Vereinsmitglieder tagtäglich konfrontiert werden. Dabei geht es insbesondere um die einzelnen Phasen der Vereinsgründung, den Erwerb und das Ende

der Mitgliedschaft im Verein, die Rechte und Pflichten der Mitglieder und deren Haftung, die Rechte der Mitgliederversammlung und ihren Ablauf, den Vereinsvorstand, dem die Vertretung und Geschäftsführung des Vereins obliegt, die Haftung des Vereins und der Vereinsorgane, den Datenschutz im Verein und nicht zuletzt um steuerliche Fragen hinsichtlich des ehrenamtlichen Engagements.

Hilfreich ist dieser Ratgeber auch für Personen außerhalb des Vereins, die es mit Vereinen zu tun haben (z.B. Handwerker, Mieter der Vereinsgaststätte) und die ebenfalls wissen müssen, wie ein Verein »tickt«.

Eine erfolgreiche Vereinsarbeit wünscht Ihnen

Dr. Otto N. Bretzinger

Inhalt

1	BEDEUTUNG UND ERSCHEINUNGSFORMEN DES VEREINS	11
1.1	Wesensmerkmale des Vereins	11
1.2	Bedeutung des Vereins	13
1.3	Erscheinungsformen des Vereins	14
1.3.1	Nicht wirtschaftlicher (Idealverein) und wirtschaftlicher Verein	14
1.3.2	Rechtsfähige Vereine und Vereine ohne Rechtspersönlichkeit	16
1.3.3	Eingetragener Verein	17
1.4	Gemeinnütziger Verein	19
1.4.1	Überblick über steuerliche Vergünstigungen	19
1.4.2	Überblick über die Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit	21
1.4.3	Steuerbegünstigte Zwecke	22
1.4.4	Anerkennung der Gemeinnützigkeit	29
1.5	Rechtliche Grundlagen des Vereins	33
2	GRÜNDUNG DES EINGETRAGENEN VEREINS	35
2.1	Vorgründungsgesellschaft und Vorverein	35
2.2	Gründungsmitglieder	37
2.3	Vereinssatzung	38
2.3.1	Inhalt	38
2.3.2	Form	48
2.4	Gründungsversammlung	49
2.4.1	Verabschiedung der Vereinssatzung	49
2.4.2	Bestellung des ersten Vorstands	50
2.4.3	Gründungsprotokoll	52
2.5	Anmeldung zum Vereinsregister	52
2.5.1	Zuständiges Gericht	52
2.5.2	Inhalt der Anmeldung	53
2.5.3	Form der Anmeldung	53
2.5.4	Beizufügende Unterlagen	54
2.6	Eintragung ins Vereinsregister	54
2.7	Kosten der Vereinsgründung	56

3	MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN	57
3.1	Wesen der Mitgliedschaft	57
3.1.1	Höchstpersönliche Mitgliedschaft	57
3.1.2	Anforderungen an Vereinsmitglieder	58
3.1.3	Gleichbehandlung der Mitglieder	59
3.1.4	Arten der Mitgliedschaft	60
3.2	Erwerb der Mitgliedschaft	63
3.2.1	Vereinsbeitritt	63
3.2.2	Anspruch auf Aufnahme	68
3.3	Rechte der Mitglieder	69
3.3.1	Mitverwaltungsrechte	69
3.3.2	Schutzrechte	70
3.3.3	Benutzungsrechte	70
3.3.4	Vermögensrechte	71
3.3.5	Sonderrechte	71
3.3.6	Recht auf Schutz personenbezogener Daten	71
3.4	Pflichten der Mitglieder	72
3.4.1	Beitragspflicht	72
3.4.2	Treuepflicht	77
3.4.3	Mitverwaltungspflichten	78
3.4.4	Folgen bei Pflichtverletzungen	78
3.5	Vereinsstrafen	78
3.5.1	Rechtliche Grundlagen	78
3.5.2	Voraussetzungen	80
3.5.3	Mögliche Sanktionen	81
3.5.4	Verfahren	82
3.6	Haftung des Vereinsmitglieds	82
3.7	Ende der Mitgliedschaft	85
3.7.1	Austritt aus dem Verein	85
3.7.2	Ausschluss aus dem Verein	88
3.7.3	Streichung aus der Mitgliederliste	91
3.7.4	Weitere Beendigungsgründe	91
3.7.5	Folgen der Beendigung der Mitgliedschaft	92

4	MITGLIEDERVERSAMMLUNG	93
4.1	Aufgaben und Befugnisse.	93
4.1.1	Ordentliche und außerordentliche Mitglieder- versammlung.	93
4.1.2	Zuständigkeiten.	94
4.1.3	Hybride und virtuelle Mitgliederversammlungen	96
4.2	Einberufung der Mitgliederversammlung	98
4.2.1	Einberufungspflicht	98
4.2.2	Zuständigkeit für die Einberufung	100
4.2.3	Ort der Mitgliederversammlung	101
4.2.4	Zeit der Mitgliederversammlung	102
4.2.5	Form der Einberufung	103
4.2.6	Einberufungsfrist	104
4.2.7	Mitteilung der Tagesordnung	105
4.3	Durchführung der Mitgliederversammlung	108
4.3.1	Teilnahmerecht der Mitglieder	108
4.3.2	Versammlungsleitung.	109
4.3.3	Eröffnung der Mitgliederversammlung.	112
4.3.4	Ablauf der Versammlung	115
4.3.5	Niederschrift	129
5	VORSTAND	133
5.1	Zwingendes Vereinsorgan	133
5.2	Regelungen in der Vereinssatzung	134
5.2.1	Zusammensetzung des Vorstands	134
5.2.2	Bestellung des Vorstands	135
5.2.3	Amtszeit	135
5.2.4	Aufgaben und Befugnisse des Vorstands.	136
5.3	Bestellung des Vorstands	138
5.3.1	Persönliche Anforderungen	139
5.3.2	Bestellung durch Wahl der Mitgliederversammlung. ...	140
5.3.3	Notbestellung des Vorstands durch das Amtsgericht ...	144
5.3.4	Anmeldung und Eintragung in das Vereinsregister.	146
5.4	Sitzungen des mehrgliedrigen Vorstands.	146
5.4.1	Ladung zur Vorstandssitzung	147
5.4.2	Sitzungsleitung	148
5.4.3	Beschlussfähigkeit.	148
5.4.4	Beschlussfassung	149
5.4.5	Protokoll.	150
5.4.6	Beschlussmängel	150

5.5	Vertretung und Geschäftsführung des Vorstands.....	151
5.5.1	Vertretung des Vereins.....	152
5.5.2	Geschäftsführung.....	160
5.6	Entgelt für die Vorstandsarbeit.....	166
5.6.1	Aufwendungsersatz.....	166
5.6.2	Ehrenamtspauschale.....	167
5.6.3	Vergütung.....	169
5.6.4	Anrechnung von Zahlungen auf Sozialleistungen.....	170
5.7	Beendigung des Vorstandsamts.....	172
5.7.1	Automatische Beendigung.....	172
5.7.2	Abberufung des Vorstands.....	175
5.7.3	Amtsniederlegung.....	178
5.7.4	Eintragung in das Vereinsregister.....	180
6	HAFTUNG DES VEREINS.....	181
6.1	Haftung für Vereinsorgane.....	181
6.1.1	Organhaftung.....	181
6.1.2	Haftung aus Vertrag.....	184
6.1.3	Haftung für Verrichtungsgehilfen.....	185
6.2	Haftung der Vereinsorgane.....	187
6.2.1	Haftung bei unerlaubten Handlungen.....	188
6.2.2	Haftung bei Pflichtverletzungen gegenüber dem Verein.....	189
6.2.3	Haftungserleichterungen bei ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit.....	190
6.2.4	Haftung beim Handeln ohne Vertretungsmacht.....	193
6.2.5	Haftung wegen Insolvenzverschleppung.....	194
6.2.6	Haftung bei Verletzung steuerlicher Pflichten.....	194
6.2.7	Haftung bei Vorenthaltung von Sozialversicherungs- beiträgen.....	195
6.3	Haftung der Vereinsmitglieder.....	196
7	DATENSCHUTZ IM VEREIN.....	197
7.1	Begriffe des Datenschutzrechts.....	199
7.2	Zulässigkeit der Datenverarbeitung.....	200
7.2.1	Einwilligung zur Datenverarbeitung.....	200
7.2.2	Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags.....	201
7.2.3	Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung.....	201
7.2.4	Datenverarbeitung zur Wahrung rechtlicher Interessen des Verantwortlichen.....	202

7.3	Einwilligung des Betroffenen.....	202
7.3.1	Voraussetzungen einer wirksamen Einwilligung	203
7.3.2	Form der Einwilligung.....	204
7.4	Informationspflichten	204
7.5	Technische und organisatorische Maßnahmen.....	208
7.5.1	Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungs- tätigkeiten.....	208
7.5.2	Benennung eines Datenschutzbeauftragten	209
7.6	Rechte des Betroffenen	210
7.6.1	Recht auf Auskunft	210
7.6.2	Recht auf Berichtigung.....	211
7.6.3	Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung	211
7.6.4	Recht auf Datenübertragung.....	212
7.6.5	Recht auf Widerruf einer Einwilligung	212
8	ENDE DES VEREINS	213
8.1	Auflösung des Vereins.....	213
8.1.1	Auflösung durch Beschluss der Mitglieder- versammlung.....	213
8.1.2	Weitere Auflösungsgründe	218
8.2	Liquidation des Vereins	220
8.2.1	Liquidatoren als besonderes Vereinsorgan	221
8.2.2	Durchführung der Liquidation.....	223
8.3	Verlust der Rechtsfähigkeit	226
8.3.1	Entziehung der Rechtsfähigkeit des eingetragenen Vereins	227
8.3.2	Entziehung der Rechtsfähigkeit für wirtschaftliche Vereine	228
9	MITARBEIT IM VEREIN: STEUERLICHE ASPEKTE UND MÖGLICHKEITEN	229
9.1	Übungsleiterfreibetrag	230
9.1.1	Wann gibt es die Steuerbegünstigung?	231
9.1.2	Begünstigte Tätigkeiten	231
9.1.3	Zweck der Tätigkeit	233
9.1.4	Begünstigte Organisationen	233
9.1.5	Nebenberufliche Tätigkeit.....	234
9.1.6	Angabe in der Steuererklärung.....	235

9.2	Ehrenamtspauschale	238
9.2.1	Wann gibt es die Ehrenamtspauschale?	238
9.2.2	Begünstigte Tätigkeiten	239
9.2.3	Zweck der Tätigkeit	240
9.2.4	Nebenberufliche Tätigkeit	240
9.2.5	Angabe in der Steuererklärung	242
10	ANHANG	245
10.1	Muster für eine ausführliche Satzung eines gemeinnützigen Vereins	245
10.2	Checkliste: Vereinsgründung	252
10.3	Checkliste: Gründungsprotokoll	252
10.4	Checkliste: Anmeldung beim Vereinsregister/Registergericht	253
10.5	Checkliste: Durchführung einer Mitgliederversammlung	253
10.6	Checkliste: Wahl des Vereinsvorstands	254
10.7	Checkliste: Vereinssatzung	255
10.8	Checkliste: Kassenprüfung	255
10.9	Checkliste: Datenverarbeitung und Datenschutz	256
	INDEX	257

1 Bedeutung und Erscheinungsformen des Vereins

In Deutschland gibt es eine unüberschaubare Zahl von Vereinen mit den unterschiedlichsten Erscheinungsformen und Zielsetzungen. Es bestehen allein über 600.000 eingetragene Vereine. Vereine sind ein wesentlicher Teil des kulturellen Lebens. Grundlagen jedes Vereins sind die ehrenamtliche Tätigkeit und das soziale Engagement seiner Mitglieder.

1.1 Wesensmerkmale des Vereins

Das Grundgesetz garantiert in Artikel 9 die Vereinigungsfreiheit. Danach haben alle Deutschen das Recht, Vereine und Gesellschaften zu gründen. Nur Vereinigungen, deren Zwecke oder deren Tätigkeiten den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten, sind verboten.

Das Vereinsrecht in Deutschland ist öffentlich-rechtlich und privatrechtlich geregelt.

- Das im Vereinsgesetz geregelte öffentliche Vereinsrecht hat die rechtliche Stellung des Vereins zum Staat zum Gegenstand. Darin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen gegen Vereine, die die Vereinsfreiheit missbrauchen, staatlich eingeschritten werden und wann ein Verein verboten werden kann.
- Im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) sind in den §§ 21 bis 79 die Rechtsverhältnisse des Vereins geregelt. Die Vorschriften enthalten Bestimmungen über Rechtsfähigkeit, Verfassung, Vorstand, Mitgliederversammlung, Mitgliederrechte (und andere Satzungsangelegenheiten), Haftung, Auflösung, Liquidation und Eintragung in das Vereinsregister.

Nur das öffentliche Vereinsrecht erklärt, was unter einem Verein zu verstehen ist. Danach ist ein Verein im Sinne des Vereinsgesetzes